

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Kurbetriebsausschusses der Gemeinde Büsum am
12. Februar 2015 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Kurbetriebsausschusses: 11

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Thomas Bultjer
2. Holger Büll
3. Dirk Johannsen
4. Susanne Kähler
5. Bernhard Krippel
6. Walter Pistorius
7. Dr. med. Thomas Sayer
8. Marianne Schulze
9. Bodo Spreu
10. Wolf-Rüdiger Wilke
11. Annemarie Witt

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Dietmar Böcker, Gemeindevertreter
2. Hugo Köhler, Gemeindevertreter
3. Martina Köster, Personalrat
4. Joachim Laabs, Gemeindevertreter
5. Gabriele Landberg, Gemeindevertreterin
6. Hans-Jürgen Lütje, Bürgermeister
7. Olaf Raffel, Geschäftsführer TMS Büsum GmbH TMS Manager
8. Wilhelm Schmidt, Mitglied SB
9. Sonja Schukat, Blanker Hans
10. Frank Simoneit, Fachhochschule Westküste
11. Jörn Strüben, Protokollführer

Die Mitglieder des Kurbetriebsausschusses waren durch Einladung vom 02.02.2015 auf Donnerstag, den 12. Februar 2015, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Kurbetriebsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 11.12.2014 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Änderungsanträge
4. Präsentation Ergebnisse des Fachseminars „FP Leisure, Culture and Event“ der Fachhochschule Westküste in Heide zu dem Thema „Hafen als Eventlocation - Neukonzeption der Büsumer Kutterregatta“
5. Geschäftsbericht der Betriebsleitung
6. AVS-eMeldescheinverfahren (Kurabgabe)
7. Sachstandsbericht Vitamaris Büsum
8. Sachstandsbericht "Blanker Hans"
9. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

10. Personalangelegenheiten
11. Auftragsvergabe
12. Geschäftsbericht der Betriebsleitung
13. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage erklärt der Vorsitzende, dass der große Saal im Gäste- und Veranstaltungszentrum erhalten bleibt. Wunsch der politischen Gremien sei neben dem Erhalt auch die Ertüchtigung des Saales.
Gleiches gilt auch für die öffentlichen Toiletten im GVZ.

Durch die aktuelle Hotelplanung bleibt der Fahrstuhl an der Freitreppe zum heutigen Stand erhalten.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 11.12.2014 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Sachverhalt:

Alle Mitglieder haben eine Kopie der Niederschrift über die Sitzung am 11.12.2014 erhalten. Einwendungen sind hierzu nicht eingegangen. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasste Beschlüsse sind bekannt zu geben, sofern nicht der Datenschutz dagegen spricht.

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 11.12.2014 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3) Änderungsanträge

Beschluss:

Der Kurbetriebsausschuss beschließt, die Tagesordnung um den TOP 11) „Auftragsvergabe“ zu erweitern. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 4) Präsentation Ergebnisse des Fachseminars „FP Leisure, Culture and Event“ der Fachhochschule Westküste in Heide zu dem Thema „Hafen als Eventlocation - Neukonzeption der Büsumer Kutterregatta“

Die Fachhochschule Westküste in Heide wurde gebeten, eine Neukonzeption der Büsumer Kutterregatta zu erarbeiten.

Aufgrund von Auslandssemestern können die für die Neukonzeption verantwortlichen Studentinnen/Studenten ihr Ergebnis nicht persönlich vorstellen. Stellvertretend für die Studentinnen/Studenten präsentiert Dipl. Geogr. Frank Simoneit von der FH Westküste das Ergebnis.

In einer ausführlichen Präsentation stellt Herr Simoneit das Ergebnis vor. Das Ergebnis der Neukonzeption wurde eng mit den Verantwortlichen der Büsumer Kutterregatta erstellt.

Das Resultat der Neukonzeption lässt eindeutig erkennen, dass die Büsumer Kutterregatta nach wie vor touristisch und emotional einen hohen Stellenwert für die Gemeinde Büsum und seine Gäste hat.

Lediglich an der Ausgestaltung der Kutterregatta muss noch gefeilt werden. Die Ergebnisse der FH Westküste seien dafür sehr hilfreich. Erste Ansätze werden erstmalig bei der Kutterregatta im Jahre 2015 verwirklicht.

Wer Interesse an der vollständigen Präsentation der Fachhochschule Westküste hat, kann diese bei der Gemeinde Büsum (Zimmer 202) einsehen.

Zu TOP 5) Geschäftsbericht der Betriebsleitung

Der Betriebsleiter, Herr Hans-Jürgen Lütje und der Geschäftsführer der TMS GmbH, Herr Olaf Raffel, tragen den Geschäftsbericht vor.

Neben dem Geschäftsbericht werden Vergleichszahlen der Übernachtungen des Monats Januar der Jahre 2013 – 2015 präsentiert.

Der Geschäftsbericht wird kurz diskutiert.

Seitens des Ausschusses könne der Geschäftsbericht noch detaillierter (z.B. inkl. Umsatzzahlen,...) gestaltet werden.

Neben dem Geschäftsbericht werden folgende Themen angesprochen:

Der Zeitablauf für die Herrichtung der Familienlagune wird kurz aufgezeigt. Ende März 2015 sollen die Aufbauarbeiten abgeschlossen sein.

Der Tarif für die Benutzung des Piraten Meeres wird überarbeitet.

Ziel ist es eine einfachere Preisstruktur einzuführen. Darüber hinaus soll auch wieder eine zeitliche Befristung (2-Stunden-Takt) mit Verlängerungsoption vorgegeben werden.

Der Tarif soll ab Mitte Mai 2015 greifen. Die zuständigen Gremien werden sich rechtzeitig damit befassen.

Her Spreu weist darauf hin, dass er in der Familienlagune eine große Anzahl von Schwertmuscheln und Austern entdeckt habe. Die Entwicklung der Population müsse dringend beobachtet werden.

Zu TOP 6) AVS-eMeldescheinverfahren (Kurabgabe)

Das Ausfüllen der Meldescheine für die Gäste soll ab dem 01. Januar 2015 ausschließlich Online geschehen. Die Satzung über die Erhebung von Kurabgaben der Gemeinde Büsum hat diese Möglichkeit eröffnet.

In der Praxis hat dies aber nicht auf uneingeschränkte Zustimmung der Vermieter getroffen.

Ziel des Onlineverfahrens ist es, eine höhere Kurtaxehrlichkeit zu generieren. Fraktionsübergreifend sind sich alle einig, dass die Gemeinde Büsum nicht länger auf Geld verzichten könne.

Bei der Einführung/Umsetzung des Online-Meldeverfahrens sind aber Härtefallregelungen nicht in Gänze durchdacht worden. Für diese Fälle müssen Härtefallregelungen bzw. längere Übergangszeiten gewährt werden.

Die Problematik wurde bereits in der Sitzung des Hauptausschusses am 03. Februar 2015 erörtert.

Die FA. AVS präsentiert in der heutigen Sitzung die technischen Möglichkeiten für das Online-Meldeverfahren.

Neben den Ausführungen der technischen Umsetzung, wird ausdrücklich erklärt, dass der Einsatz des Online-Meldeverfahrens aus datenschutzrechtlicher Sicht unbedenklich sei.

Der neue händische Meldeschein wird ebenfalls im Rahmen der Präsentation vorgestellt und deren Handhabung erklärt.

Im Anschluss folgte eine kurze Diskussion.

Zu TOP 7) Sachstandsbericht Vitamaris Büsum

Seit dem Beschluss der Gemeindevertretung Büsum am 16.12.2014 gab es insgesamt fünf Zusammenkünfte für die Planungen des Umzuges des Vitamaris Büsum in das Obergeschoss beim GVZ.

An diesen Treffen nahmen der Bürgermeister, Herr Stender, Frau Heitmann, Frau Deisenroth und der Architekt Mommsen teil.

In der nächsten Sitzung des Kurbetriebsausschuss am 12. März 2015 können nähere Details präsentiert werden.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Wellness-Oase im Vitamaris Büsum bereits zum 23. Februar 2015 geschlossen werde.

Zu TOP 8) Sachstandsbericht "Blanker Hans"

Die Center-Managerin Frau Sonja Schukat trägt den Sachstandsbericht vor.

1) Besucherzahlen Sturmflutenwelt

2013: 64.764 Besucher

2014: 68.673 Besucher (trotz Schließzeit Jan/ Feb wegen Umbau)

entspricht: plus von 6,03 %

2) Aktuelles und Neuerungen 2015

- Entdeckertage 2015 für Multiplikatoren noch bis zum 20. März
- Zusammenarbeit mit der Schutzstation Wattenmeer und Installation des Beachexplorers zur Bestimmung von Fundstücken in dem Ausstellungsbereich zum Weltnaturerbe
- Ausstellung zum Wattenmeer im Außengelände (hinter Kutter), bereits angebracht
- Zimmerwetter-Bildungsprogramm: Exponat mit Ampel in Offshorestation bzw. Seminarraum
- regelmäßige Plattdeutsche Führungen (erstmalig am Dithmarschentag, 8. März) und plattdeutscher Audioguide zu Ostern
- zweite Ausgabe "Sturmwarnung" zu Ostern
- Teilnahme am 7. März 2015 an der Gastgebermesse im Hotel Friesenhof
- Mai: Vorbereitungen 150 Jahre DGzRS Ausstellung als FSJ Projekt

- derzeit am Ausloten, einen Audioguide (bzw. Videoguide) für Gehörlose anzubieten
> durch den Förderverein finanziert
- 30 Jahre Nationalpark Wattenmeer Geburtstag: regelmäßige Sonderführungen u. Rallye
- August: Ausstellung von EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V., Thema Fischerei & Aquakultur

3) Veranstaltungen 2015

Beibehalten werden

- die Vorträge mit der Schutzstation Wattenmeer,
- die Schäferstunde mit unserem Schäfer, Herrn Ick,
- die Bildvorträge in Überblendtechnik mit Herrn Korth
- die Filmvorträge in Verbindung mit OpenShip Besichtigung mit der DGzRS
- die Fachvorträge und Veranstaltungen vom Freundeskreis Blanker Hans e.V.

Highlights:

- Dithmarschen Tag, 8. März
- 60er Jahre Party (24. Mai und 7. August)
- Familienumweltag mit Umweltkabarett Jan Jahn (29. Juli)
- großer Büsumer Piratentag am 14. August

4) Ist-Stand AK Blanker Hans

Arbeitskreis Blanker Hans: Am Montag, den 9. Februar, getagt.

4.1) Ergebnisse Center:

- Arbeitskreis hält am bestehenden Zeitplan fest; Dies ist auch ohne feststehendes Nachnutzungskonzept und Förderoptionsentscheidungen der Fall;
> Ausbau Bahn ab 1. November durch Fremdfirmen, bisher liegen 2 Angebote für den Abbruch vor; die Sturmflutenwelt kommuniziert den Ausbau der Bahn aufgrund dieses Beschlusses nun aktiv für Marketingzwecke
- Deckelung Defizit 2016 auf 500-600.000 Euro
- Eigenanteil der Gemeinde bleibt auf 1,5 Mio Euro für die kommenden 10 Jahre bzw. den anstehenden Umbau begrenzt
- Folgende Informationen an DWIF (Machbarkeitsstudie) und MPG (Ausstellungsagentur)
> 2 Szenarien 3,5 Mio bzw. 5 Mio Investitionen erarbeiten, allerdings ohne zusätzliche Folgebelastungen für die Gemeinde durch diese Investitionen
- die Auftragsvergabe an MPG kann nach Auffassung des Arbeitskreises erteilt werden, mit folgenden Vorgaben: - personalarme Betreuung, 2 Varianten mit den genannten Investitionsvolumen, Raumnutzung/ Flächennutzung bleibt der Agentur bzw. der Hausleitung überlassen
- Abstimmung des Ausschusses zu diesen Punkten erfolgt unter "Auftragsvergabe" im nichtöffentlichen Teil

4.2) Ergebnisse AK BlaHa zu unserem Bistro

- Verpachtung Bistro Blanker Hans vom 15. März bis 31. Oktober 2015 als Test für weitere Verpachtung
- Modalitäten sind Teil der Vertragsangelegenheiten im nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Zu TOP 9) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Es werden keine Mitteilungen, Anfragen oder Eingaben vorgetragen.

Für die Tagesordnungspunkte 10) bis 13) liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 der GO vor.
Es wird beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 10) bis 13) unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Vorsitzender:
Thomas Bultjer

Schriftführer:
Jörn Strüben